

Objektbeschreibung Feldblöcke 2024

Ein Feldblock umfasst grundsätzlich eine Einheit einer Fläche, die der landwirtschaftlichen Fläche im Sinne des § 4 der GAPDZV entspricht, das heißt, die als Ackerland, Dauergrünland und Dauerweideland oder mit Dauerkulturen genutzt wird auch, wenn diese auf der betreffenden Fläche ein Agroforstsystem bilden. Gemäß § 5 Abs. 1 der InVeKoSV sind Ackerland, Dauergrünland/Dauerweideland sowie Dauerkulturen getrennt auszuweisen. Er ist von dauerhaften Grenzen umgeben und wird von einem oder mehreren Nutzern mit einer oder mehreren Kulturarten bestellt, ganz oder teilweise stillgelegt oder ganz oder teilweise aus der Produktion genommen. Ein FB besitzt eine eindeutige Flächengröße, kann Landschaftselemente enthalten sowie nicht beihilfefähige Flächen (Abzugsflächen) umschließen.

1. Attributtabelle Feldblock

Name: JAHR
Typ: Zeichenfolge
Länge: 4
Inhalt: Gültigkeitsjahr der Referenz
Beispiel: 2024

Name: F_TYP
Typ: Zeichenfolge
Länge: 2
Inhalt: Typ der Fläche
Erläuterung: Kennzeichnet den Typ aller Flächen der Feldblockebene eindeutig
Werteliste: FB = Feldblock

Name: FB_A_FLAE
Typ: Double
Länge: in Hektar mit vier Nachkommastellen gerundet
Inhalt: maximal beantragungsfähige Fläche des Feldblockes
Beispiel: 3,9778

Name: FB_NB
Typ: Zeichenfolge
Länge: 50 Stellen
Erläuterung: zuständige Naturschutzbehörde
Werte: NBB im Wortlaut
Beispiel: Kamenz

Name: FB_FLIK
Typ: Zeichenfolge
Länge: 16
Inhalt: Flächenidentifikator, „Lang-FLIK“, eindeutiger Bezeichner für einen Feldblock
Erläuterung: Die FB werden mit einem bundesweit einheitlichen Flächenidentifikator (FLIK) definiert. Durch die Verwendung des einheitlichen FLIK für die jeweiligen Referenzparzellen sind die Systeme miteinander kompatibel und die Möglichkeit zur Weiterverarbeitung in der ZID ist sichergestellt. Bildungsregel s. Punkt 2
Beispiel: DESNLI0220000012
Aufbau: “DE” - für Deutschland
“SN” - für Sachsen
“LI” - für Landwirtschaft und InVeKoS
jj - Jahresstempel der Feldblockerstnutzung
z - Prüfziffer
nnnnnn - laufende Nummer

Name: FB_BN_KAT
Typ: Zeichenfolge
Länge: 2
Inhalt: Kennzeichnet die Bodennutzungskategorie (BNK) des Feldblockes
Werteliste: AL - Ackerland
BF - Beihilfefähige Fläche
GF - Glas und Folie
GL - Dauergrünland, Weideland, Deichflächen
HF - beihilfefähige Heideflächen
HO - Hopfen
KF - Keine förderfähigen Flächen für Agrarumweltmaßnahmen
OD - Obst und Dauerkulturen
RF - Rebflächen
SO - Sonstige Flächen
TS - Teich und Schilf
UN - Umwelt- und Naturschutzflächen
WH - Wald, Holzungen, geförderte Erstaufforstungen

Name: FB_FFH
Typ: Zeichenfolge
Länge: 1
Inhalt: Betroffenheit Flora Fauna Habitat (FFH)
Erläuterung: Kennzeichen, ob der FB ein FFH-Gebiet schneidet
Werteliste: J = Feldblock schneidet ein FFH-Gebiet
N = FB vom FFH-Gebiet nicht betroffen

Name: FB_SPA
Typ: Zeichenfolge
Länge: 1
Inhalt: Betroffenheit der Kulisse Special Protected Area (SPA)
Erläuterung: Kennzeichen, ob der FB ein SPA-Gebiet schneidet
Werteliste: J = Feldblock schneidet ein SPA-Gebiet
N = FB vom SPA-Gebiet nicht betroffen

Name: FB_BEZEICH
Typ: Zeichenfolge
Länge: 14
Inhalt: Feldblock – Bezeichner „Kurz-FLIK“, kennzeichnet einen FB im InVeKoS-Antragsverfahren in Sachsen
Erläuterung: Beim Kurz-FLIK werden die ersten sechs Stellen des Lang-FLIK durch den BNK-Wert des jeweiligen FB ersetzt. Statt der Jahreszahl der Erstellung wird hier das Jahr der letzten katasterwirksamen FB-Änderung ausgewiesen. Das Prüfkennzeichen wird technisch ermittelt. Die laufende Nummer wird ohne führende Nullen angefügt. Durch Letztere ist die Verbindung zwischen Lang- und Kurz-FLIK eindeutig herstellbar
Aufbau: kk - Bodennutzungskategorie, FB_BN_Kat
“-“ - Trennzeichen
jj - Jahresstempel der letzten FB-Änderung
z - Prüzfiffer (Bildungsregel s.Pkt. 2)
“-“ - Trennzeichen
nnnnnn - lfd. Nummer ohne führende Nullen aus FB_FLIK
Beispiel: AL-022-12 für einen Ackerland-Feldblock DESNLI0220000012 der in 2022 erstmals angelegt wurde,
GL-05A-123 für einen Grünland-Feldblock DESNLI0370000123, der in 2003 erstellt und in 2005 verändert wurde
Bemerkung: Wird durchgängig im Antragsverfahren in SN genutzt

Name: NITRAT
Typ: Zeichenfolge
Länge: 1
Inhalt: Zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat erfolgt die Ausweisung von mit Nitrat belasteten Gebieten aufgrund des § 13a Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 in Verbindung mit Satz 2 und 3 der Düngeverordnung und der AVV Gebietsausweisung vom 3. November 2020 (BANz AT 10.11.2020 B4) auf der Basis von Feldblöcken. Auf Feldblöcken, die zu mehr als 20% in Nitrat-Gebieten liegen, sind abweichenden Vorschriften in Bezug auf die Anwendung von Stickstoff einzuhalten.
Werteliste: J = FB schneidet die Kulisse Nitrat nach SächsDüReVO
N = FB von Kulisse nicht betroffen
Bemerkung: Wird verantwortlich durch das LfULG Referat 71/72 ermittelt.

Name: ZUSTAENDIG
Typ: Long Integer
Länge: 10
Inhalt: Nummer des FBZ/ISS (Förder- und Fachbildungszentrum des LfULG / Informations- und Servicestelle des LfULG)
Werteliste: 1 – ISS Zwönitz
2 – FBZ Nossen, Sitz Döbeln
3 – ISS Plauen
4 – FBZ Zwickau
5 – FBZ Kamenz
6 – ISS Löbau
7 – ISS Großenhain
8 – ISS Pirna
9 – ISS Rötha
10 – FBZ Wurzen
Erläuterung: Angabe der Nummer des FBZ/ISS in dessen Bereich der FB liegt
Bemerkung: Ein Feldblock wird dem Bereich zugeordnet, in dem der überwiegende Teil der FB-Fläche liegt.

Name: NITRAT_TG
Typ: Zeichenfolge
Länge: 1
Inhalt: Trockengebiete in Nitrat-Gebieten
Feldblöcke, die innerhalb eines mit Nitrat belasteten Gebietes und gleichzeitig im Trockengebiet mit weniger als 550 mm Jahresniederschlag liegen
Werteliste: J = FB schneidet die Kulisse
N = Feldblock ist von der Kulisse nicht betroffen
Bemerkung: Wird verantwortlich durch das LfULG Referat 71/72 ermittelt.

Name: WT_WRRL
Typ: Zeichenfolge
Länge: 1
Inhalt: Beratungskulisse Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), kennzeichnet am FB ein Beratungsangebot zum Düngungsmanagement und/oder Erosionsschutz im Rahmen des Projektes „Wissenstransfer Landwirtschaftlicher Gewässerschutz“ zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Bereich Landwirtschaft
Werteliste: J = FB schneidet die Kulisse
N = Feldblock ist von der Kulisse nicht betroffen
Bemerkung: Wird verantwortlich durch das LfULG Referat 71 ermittelt.

Name: AGROFORST
Typ: Zeichenfolge
Länge: 1

Inhalt: Feldblöcke mit Agroforst-Systemen, für die ein positiv geprüften Nutzungskonzept vorliegt

Werteliste: J = Feldblöcke mit Agroforst-System
N = Feldblöcke ohne Agroforst-System

Name: AGRIPV

Typ: Zeichenfolge

Länge: 1

Inhalt: Feldblöcke mit einem nach DIN SPEC 91434:2021-051 anerkannten Agri-Photovoltaik-Systeme

Werteliste: J = Feldblöcke mit Agri-PV-System
N = Feldblöcke ohne Agri-PV-System

Name: GLOEZ2

Typ: Zeichenfolge

Länge: 1

Inhalt: Kennzeichnung von Flächen, die dem Schutz von Feuchtgebieten und Mooren dienen. Bei Betroffenheit $FB \geq 0,1$ ha an Fachkulissee Moor J, sonst N.

Werteliste: J = Fläche von Fachkulissee Moor betroffen
N = Fläche von Fachkulissee Moor nicht betroffen

Bemerkung: Wird verantwortlich durch das LfULG Referat 42 ermittelt.

Name: OER_UNZUL

Typ: Zeichenfolge

Länge: 1

Inhalt: Kennzeichnung von FB, bei denen bestimmte Ökoregelung (ÖR) nicht zulässig sind (Ausschluss Ökoregelung).

Werteliste: 1d_3_5 = ÖR1d, ÖR3 und ÖR5 nicht zulässig
1d_3 = ÖR1d und ÖR3 nicht zulässig
3_5 = ÖR3 und ÖR5 nicht zulässig

Bemerkung: Wird verantwortlich durch das LfULG Referat 63 ermittelt.

Name: REG_SAAT

Typ: Zeichenfolge

Länge: 30

Inhalt: Dem Feldblock zugeordnetes Ursprungsgebiet [UG] für Ansaatmischungen

Werteliste: UG4, UG4_BR, UG5, UG8, UG15 oder UG20

Bemerkung: Wird verantwortlich durch das LfULG Referat 63 zugearbeitet.

Name: KWIND
Typ: Zeichenfolge
Länge: 10
Inhalt: Kennzeichnet Gefährdung durch Winderosion
Werteliste: 0 = keine;
1 = Winderosionsstufe K_{Wind}
Bemerkung: Kennzeichnet, ob der Feldblock die Kulisse Winderosionsgefährdung schneidet. Wird verantwortlich durch das LfULG Referat 42 zugearbeitet.

Name: KWASSER
Typ: Zeichenfolge
Länge: 10
Inhalt: Kennzeichnet Gefährdung durch Wassererosion
Werteliste: 0 = keine;
1 = Wassererosionsstufe $K_{Wasser1}$
2 = Wassererosionsstufe $K_{Wasser2}$
Bemerkung: Kennzeichnet, ob der Feldblock die Kulisse Wassererosionsgefährdung schneidet. Wird verantwortlich durch das LfULG Referat 42 zugearbeitet.

Name: BERG
Typ: Long Integer
Länge:
Inhalt: Zuordnung von UN-, BF-, AL- oder GL-Feldblöcken zu Bergland oder Tiefland, nicht nur anhand ihrer Lage, sondern auch nach ihrer naturräumlichen Gliederung gemäß BNatSchG
Werteliste: 0 = Tiefland,
1 = Bergland
Bemerkung: Wird verantwortlich durch das LfULG Referat 63 zugearbeitet.

Name: EA
Typ: Zeichenfolge
Länge: 6
Inhalt: Angaben zur Erstaufforstung
Werteliste: EA_AL = Erstaufforstung ab 2023 auf AL
EA_DGL = Erstaufforstung ab 2023 auf DGL
Null = keine Erstaufforstung

